

# Diagnostische Methoden Kommunikation

**Zitiervorschlag:** Stecher, M. (2022). „Diagnostische Methoden Kommunikation.“ Abgerufen von URL: [https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagnostische\\_methoden:kommunikation](https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagnostische_methoden:kommunikation), CC BY-SA 4.0

Im Folgenden finden Sie Hinweise zur Auswahl eines diagnostischen Verfahrens sowie zum diagnostischen Vorgehen bei Mehrsprachigkeit. Außerdem sind verschiedene Verfahren zur Erhebung diagnostischer Daten im Bereich Kommunikation aufgeführt. Diese stellen selbstverständlich lediglich eine Auswahl dar. Ein Anspruch auf Vollständigkeit kann nicht bestehen.

## Hinweise zur Auswahl eines diagnostischen Verfahrens

Bei der Auswahl eines Verfahrens sind grundsätzlich folgende Aspekte zu beachten:

- Die Entscheidung für ein Verfahren erfolgt stets in Abhängigkeit von der diagnostischen Fragestellung.
- Die Entscheidung für ein Verfahren bzw. dessen Adaption erfolgt in Abhängigkeit von den Zugangsfertigkeiten des einzelnen Kindes oder der:des einzelnen Jugendlichen. Weiterführende Informationen dazu finden Sie [hier](#).
- Die Entscheidung für ein Verfahren erfolgt außerdem unter Berücksichtigung der Gütekriterien (Objektivität, Reliabilität, Validität).

## Hinweise zum diagnostischen Vorgehen bei Mehrsprachigkeit

- Bei der Auswahl diagnostischer Verfahren sollte bei Mehrsprachigkeit insbesondere die Zugangsfertigkeit Sprachverständnis (Anweisungsverständnis) sowie die Kulturfairness (Umgang mit Puzzles, Formen, etc.) berücksichtigt werden.
- Die Möglichkeit, diagnostische Verfahren zu adaptieren, sollte bei Mehrsprachigkeit ggf. genutzt werden.
- Die Möglichkeit der informellen Auswertung diagnostischer Verfahren sollte ggf. genutzt werden.
- Der Einsatz von Dolmetscher:innen/ Kolleg:innen, die Kenntnisse der Erstsprache besitzen, sollte ggf. genutzt werden.
- Die Kontaktmonate mit der deutschen Sprache sollten bezüglich der Auswahl diagnostischer Verfahren berücksichtigt werden (z.B. LiseDaZ)
- Bei der Überprüfung des auditiven Kurzzeitgedächtnisses (Gsm) und der auditiven Wahrnehmungsverarbeitung (Ga) müssen bei Mehrsprachigkeit ggf. die noch unbekannten Sprachstrukturen (Silbenbetonung, Lautstrukturen,...) der Zweitsprache berücksichtigt werden (z.B. beim Mottier-Test, Silbenklatschen, Reime erkennen,...).

Ergänzende Verfahren finden Sie unter folgenden Links:

- [Verfahren zur Erhebung diagnostischer Daten im Bereich der Körperfunktionen](#)
- [Verfahren zur Erhebung von Gelegenheits- und Zugangsbarrieren \(Partizipationsmodell\)](#)

# Verfahren zur Erhebung diagnostischer Daten im Bereich Kommunikation

## Verfahren für Kinder und Jugendliche, die über Lautsprache kommunizieren

| Name des Verfahrens  | Normiert im Altersbereich   |
|--|---|
| AVAK (Analyseverfahren zu Aussprachestörungen bei Kindern)                                       | 4;0-7;0 Jahre   |
| AWST-R (Aktiver Wortschatztest)  | 3;0-5;5 Jahre   |
| BaSiK – Begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertageseinrichtungen | Monolinguale Kinder von 2;0-6;11<br>Mehrsprachige Kinder von 3;0-5;11 |
| BFI (Beobachtungsbogen für vorsprachliche Fähigkeiten und Eltern-Kind-Interaktion)               | keine Normierung  |
| BFP (Beobachtungsbogen für pragmatische Fähigkeiten)   | keine Normierung  |
| CCC-2 (The Children's Communication Checklist)   | 4;0-16;0 Jahre  |
| CC-SR (Communication Checklist Self Report)  | 10;0-89;0 Jahre   |
| CELF-5 (Clinical Evaluation of Language Fundamentals – Fifth Edition)                            | 6;0-16;0 Jahre  |
| DO-BINE (Dortmunder Beobachtungsinstrument zur Interaktions- und Narrationsentwicklung)          | keine Normierung  |
| EBD 3-48 (Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation 3-48 Monate)                                | 3-48 Monate   |
| EBD 48-72 (Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation 48-72 Monate)                              | 48-72 Monate  |
| ELFRA (Elternfragebogen für die Früherkennung von Risikokindern)                                 | keine Normierung  |
| ESGRAF 4-8 (Grammatiktest für 4-8-jährige Kinder)  | 4;0-8;11 Jahre  |
| Kompetenzprofile Sprache   | keine Normierung  |
| Kuno Bellers Entwicklungstabelle 0-9   | 0;0-9;11 Jahre  |
| Liseb 1+2 (Literacy- und Sprachentwicklung beobachten)   | 2;0-3;11 Jahre  |
| Mottier-Test   | 5;0-10;11 Jahre   |
| MuSe-Pro (Überprüfung grammatischer Fähigkeiten bei 5- bis 8-jährigen Kindern)                   | 5;0-8;11 Jahre (3. Auflage), keine Normierung (1.+2. Auflage)         |
| MSS (Marburger Sprachscreening)  | 4;0-8;0 Jahre   |
| P-ITPA (Potsdam-Illinois Test für Psycholinguistische Fähigkeiten)                               | 4;0-11;5 Jahre  |
| PPVT-4 (Peabody Picture Vocabulary Test)   | 3;0-16;11 Jahre   |
| PLAKSS II (Psycholinguistische Analyse kindlicher Aussprachestörungen)                           | 2;0-6;0 Jahre   |
| SBE-2-KT (Sprachbeurteilung durch Eltern, Kurztest für die U7)                                   | 21-24 Monate  |
| SBE-3-KT (Sprachbeurteilung durch Eltern, Kurztest für die U7a)                                  | 32-40 Monate  |
| Seldak (Sprachentwicklung und Literacy bei deutschsprachig aufwachsenden Kindern)                | 4;0-Schuleintritt   |
| SET 3-5 (Sprachstandserhebungstest für Kinder im Alter zwischen 3 und 5 Jahren)                  | 3;0-5;11 Jahre  |
| SET 5-10 (Sprachstandserhebungstest für Kinder im Alter zwischen 5 und 10 Jahren)                | 5;0-10;11 Jahre   |
| SETK-2 (Sprachentwicklungstest für zweijährige Kinder)   | 2;0-2;11 Jahre  |

| Name des Verfahrens   | Normiert im Altersbereich  |
|---|--|
| SETK 3-5 (Sprachstandserhebungstest für Kinder im Alter zwischen 3 und 5 Jahren)                            | 3;0-5;11 Jahre   |
| Sprachstandsüberprüfung und Förderdiagnostik (SFD)  | 1.-4. Klasse   |
| TEPHOBE (Test zur Erfassung der phonologischen Bewusstheit und der Benennungsgeschwindigkeit)               | 5;0-8;6 Jahre  |
| TSVK (Test zum Satzverstehen von Kindern)   | 2;0-8;0 Jahre  |
| TROG-D (Test zur Überprüfung des Grammatikverständnisses)   | 3;0-10;11 Jahre  |
| Vineland-3 (Vineland Adaptive Behavior Scales – Third Edition) – Ein Testverfahren für adaptive Fähigkeiten | 3;0 bis 18;11 Jahre (Lehrer:innenfragebogen) bzw. bis 21;11 Jahre (Elternfragebogen) |
| Von 0 auf 36 (Bewegungs- und Spielsituationen zur Entwicklungsbegleitung von Kindern unter 3)               | keine Normierung   |
| WWT (Wortschatz- und Wortfindungstest)  | 5;6-10;11 Jahre  |

## Verfahren für mehrsprachige Kinder und Jugendliche

| Name des Verfahrens  | Normiert im Altersbereich   |
|--|---|
| Anamnesebogen für zweisprachige Kinder   | keine Normierung  |
| BaSiK – Begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertageseinrichtungen     | Monolinguale Kinder von 2;0-6;11<br>Mehrsprachige Kinder von 3;0-5;11 |
| BiSpra 2-4 (Test zur Erfassung bildungssprachlicher Kompetenzen bei Grundschulkindern Kl.2-4)        | Klasse 2-4  |
| ESGRAF-MK (Evozierte Diagnostik grammatischer Fähigkeiten für mehrsprachige Kinder)                  | 4;0-10;0 Jahre  |
| Freiburger Sprachtest für Kinder im Grundschulalter  | keine Normierung  |
| Liseb 1+2 (Literacy- und Sprachentwicklung beobachten)   | 2;0-3;11 Jahre  |
| LiSe-DaZ (Linguistische Sprachstandserhebung Deutsch als Zweitsprache)                               | 3;0-7;11 Jahre  |
| MehrSprachenBiografie  | keine Normierung  |
| Mehrsprachen-Kontexte 2.0  | keine Normierung  |
| Mottier-Test   | 5;0-10;11 Jahre   |
| SCREMIK 2 (Screening der Erstsprachfähigkeit bei Kindern mit der Erstsprache Russisch oder Türkisch) | 4;0-5;11 Jahre  |
| SCREENIKS (Screening der kindlichen Sprachentwicklung für ein- und mehrsprachige Kinder)             | 4;0-7;0 Jahre   |
| Sprachstandsüberprüfung und Förderdiagnostik (SFD)   | 1.-4. Klasse  |
| Sismik (Sprachverhalten und Interesse an Sprache bei Migrantenkindern in Kindertageseinrichtungen)   | 3;5-Schuleintritt   |

## Verfahren für Unterstützte Kommunikation

| Name des Verfahrens                                     | Normiert im Altersbereich |
|---|---------------------------|
| BKF-R (Beobachtungsbogen zu kommunikativen Fähigkeiten) | keine Normierung          |
| DiaKomm (Diagnostik und Kommunikationsförderung)        | keine Normierung          |

| Name des Verfahrens                                    | Normiert im Altersbereich |
|--|---------------------------|
| Förderdiagnostik Unterstützte Kommunikation            | keine Normierung          |
| Handreichung UK-Diagnostik                             | keine Normierung          |
| Kommunikationsmatrix                                   | keine Normierung          |
| Schau Hin  | keine Normierung          |
| Soziale Netzwerke                                      | keine Normierung          |
| TASP (Test of Aided-Communication Symbol Performance)  | keine Normierung          |
| Tipp mal   | keine Normierung          |
| The Triple C (Checklist of Communicative Competencies) | keine Normierung          |

## Verfahren für Kinder und Jugendliche im Autismus-Spektrum

| Name des Verfahrens   | Normiert im Altersbereich  |
|---|--|
| ADOS-2 (Diagnostische Beobachtungsskala für Autistische Störungen-2)  | Kindes- bis Erwachsenenalter   |
| CCC-2 (The Children's Communication Checklist)  | 4;0-16;0 Jahre   |
| CC-SR (Communication Checklist Self Report)   | 10;0-89;0 Jahre  |
| Vineland-3 (Vineland Adaptive Behavior Scales – Third Edition) – Ein Testverfahren für adaptive Fähigkeiten | 3;0 bis 18;11 Jahre (Lehrer:innenfragebogen) bzw. bis 21;11 Jahre (Elternfragebogen) |

## Verfahren für DGS-orientierte Kinder und Jugendliche

| Name des Verfahrens  | Normiert im Altersbereich  |
|--|--|
| NaKom DGS (Sprachproduktionstest Narrative Kompetenzen in Deutscher Gebärdensprache)                             | 4;0-11;0 Jahre   |
| PERLESKO (Prüfverfahren zur Erfassung lexikalisch-semantischer Kompetenzen gehörloser Kinder im Grundschulalter) | Klasse 3/4   |
| Vineland-3 (Vineland Adaptive Behavior Scales – Third Edition) – Ein Testverfahren für adaptive Fähigkeiten      | 3;0 bis 18;11 Jahre (Lehrer:innenfragebogen) bzw. bis 21;11 Jahre (Elternfragebogen) |

## Verfahren für Kinder und Jugendliche mit Taubblindheit/Hörsehbehinderung

| Name des Verfahrens   | Normiert im Altersbereich |
|---|---------------------------|
| IKI-TAU (Identifizierung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Taubblindheit/Hörsehbehinderung) | keine Normierung          |

## Literatur

Renner, G. & Scholz, M. (2022). Fair oder nicht fair, das ist hier die Frage!. Die Sicherung der Testfairness als Aufgabe der sonderpädagogischen Diagnostik. In: Gebhardt, M. & Scheer D. et al

(Hrsg.). Handbuch der sonderpädagogischen Diagnostik. Grundlagen und Konzepte der Statusdiagnostik, Prozessdiagnostik und Förderplanung.

---

Layout und Gestaltung: Christian Albrecht, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg

From:

<https://www.wbdbw.de/> -

Permanent link:

[https://www.wbdbw.de/doku.php?id=wsd:diagnostische\\_methoden:kommunikation](https://www.wbdbw.de/doku.php?id=wsd:diagnostische_methoden:kommunikation)



Last update: **2025/07/16 09:29**